



Sammlung Theaterzettel

Hamlet

Shakespeare, William

1868-11-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

11180.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 33. Freitag, den 27. November 1868.

Neu einstudirt:

Hamlet.

Dramerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Claudius, König von Dänemark	Herr Werner.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Herr Jacobi.
Polonius, Oberkämmerer	Herr Pichler.
Horatio, Hamlet's Freund	Herr Michelsen.
Laertes, Sohn des Polonius	Herr Eichrodt.
Rosencranz	Herr Kocke.
Güldenstern	Herr Mejo.
Marcellus	Herr Brandt.
Bernardo	Herr Schlosser.
Francisco, Soldat	Herr Majober.
Der Geist von Hamlet's Vater	Herr Müller.
Gertrude, Königin, Hamlet's Mutter	Frau Hoffmann.
Ophelia, Tochter des Polonius	Frau Jacobi.
Der König	Herr Bauer.
Die Königin	Frau Kocke.
Lucian, Neffe des Königs	Herr Starke.
Erster Todengräber	Herr Ditt.
Zweiter Todengräber	Herr Mödlinger.
Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Priester.	

Die Scene ist in Helsingör.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frau König. Herr Hansch. Herr Janson.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges.	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr	— Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt,
" 9 "	45 "	" " "	Frankenthal und Worms.
" 10 "	10 "	" " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 "	55 "	" " "	" Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.